

Überlegungen zu Aufstellspeisekarten im grenznahen linguistic Landscape – metrolinguistische Perspektive

Grzegorz Lisek

Nicht nur Einkaufszentren oder kulturelle Einrichtungen rücken immer wieder in die Betrachtungen der sozio- und metrolinguistischen Perspektive von Forschern. Restaurants und Imbisse wurden ebenfalls zu Untersuchungsorten. Ben-Rafael et al. (2010:xi) bemerkt zurecht, dass das Gebiet der soziolinguistischer Forschung – linguistic Landscapes – seit langem im Fokus der Untersuchungen der modernen angewandten Linguistik steht. Dieser Ansatz ist gleichermaßen spannend, produktiv und nicht unumstritten, was die Fachliteratur auch zeigt (vgl. Pappenhagen et al. 2013:128).

Dieser Beitrag nimmt die Aufstellspeisekarten im grenznahen Świnoujście (PL) in den Fokus. Spannend sind die Wechselwirkungen der Sprachpolitik im rechtlichen Sinne (vgl. Lisek 2014:76) und des konkreten linguistik Landscapes vor Ort, die die Sprachverhältnisse widerspiegeln können und die Sprachstärke anzeigen (vgl. Muth 2012). Wie sieht die deutsch-polnische Grenzregion sprachlich aus? Wie wirkt sich die polnische Sprache aufwertende Sprachpolitik der Republik Polen auf diese aus? Dominiert im Gastronomiebereich die deutsche Sprache? Diesen und weiteren Fragen widme ich bei meinen Überlegungen. Das sich konstituierende borderland linguistic Landscape ist eine empirische und theoretische Herausforderung, die man multiperspektivisch betrachten soll.

Literaturangaben

Ben-Rafael E. et al., *Linguistic landscape in the City*, Bristol 2010.

Lisek G., *Sprachgesetze – ihre Begründungen und ihre Effektivität: ein polnisch-deutscher Vergleich der Sprachpolitik*, Jena 2014.

Muth S., *Language, power and representation in contested urban spaces: the linguistic landscapes of Chisinau and Vilnius*, Greifswald 2012.

Pappenhagen R. et al., *Hamburgs mehrsprachige Praxis im öffentlichen Raum – sichtbar und hörbar*. In: Redder, A. et al.: *Mehrsprachige Kommunikation in der Stadt. Das Beispiel Hamburg*, Münster 2013, S. 127-160.